

Wässerwis (Näppenschwil)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Wasserreiche Wiese», «Wiese mit einem Wasserlauf».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 1531.

Kartenausschnitte: 30_Näppenschwil.

Belege

1899: Wässerwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 575]
Handänderungsprotokoll vom 31.05.1899. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wasserreiche Wiese», «Wiese mit einem Wasserlauf».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Das Bestimmungswort Wässer bzw. Wasser, althochdeutsch wazzar, mittelhochdeutsch wazzer, bezieht sich in Lokalnamen auf fließendes oder stehendes Wasser und bezeichnet Quellen, Bäche und Wasserleitungen (Idiotikon 16, 1789ff.; GrWB 27, 2295; LUNB 1, 2, 1140ff; URNB 3, 927ff.; St.Galler Namenbuch Online, www.ortsnamen.ch, «Wässerwis (Ebnet-Kappel)»).

Das Kompositum *Wässerwis* kann entweder eine künstlich bewässerte Wiese bezeichnen, oder aber – was hier aufgrund der klimatischen und realen Bedingungen sehr viel wahrscheinlicher ist – eine besonders wasserreiche Wiese. Tatsächlich verläuft hier der *Näppenschwilerbach*, der vielleicht hie und da über die Ufer trat.